In Rom und Florenz arbeitete ich dann zum Teil für die Italienischen Scriptores, zum Teil auch für andere Gebiete, wie Nikolaus-Liste, Scriptores rerum Merovingicarum (Abst. Wattenbach), Otto von Freising. Die Arbeiten erwähnen ich im Einzelnen bei anderen Gelegenheiten. Am Abschluß noch in Fabriano die Gewinnung der Pietro Lombardo-Collationierung, konnte ich nicht vollständig, weil die Zeit nicht ausreichte. Für die Italienischen Scriptores waren die Vorarbeiten Dr. Schneiders ganz nicht tätig. Er verwendete in Lucca die von mir treffen gewonnenen Collationen der Handschriften der Annalen des Tolomeus von Lucca und benützte dort und in Florenz Handschriften, welche Abkürzungen der in ihrem originalen Bestand verlorenen Lucanischen und Florentinischen Gesta enthalten, da sich von Tolomeus viel benützt sind, dann Auszüge für den Appendix zu den Annalen des Tolomeus mitgeteilt werden sollen. Nach der Heimkehr setzte Dr. Schneider die Bearbeitung dieser Annalen fort. Gegen Schluß des vergangenen Geschäftsjahres mußte er zu anderer Arbeit übergehen, die er unter zeitraubenden Umständen zu erledigen ist. Es hat mir nun kürzlich eine Arbeit über die Gesta Florentinorum und Lucanorum bei Tolomeus übergeben, die im nächsten Heft des XXXIII. Bandes des Neuen Archivs gedruckt werden soll.

Nach Vollendung des XXXII. Bandes der Scriptores ~~[illegible]~~ ist meine Absicht, der Abschluß der Antiquitates, dem noch entsprechenden Supplement-Halbband XXX,2 in Angriff zu nehmen, doch wird dagegen im Appendix Gelegenheit noch genug geben werden können, da ich jetzt endlich die Bearbeitung des zweiten Bandes von Wattenbach Quellenkunde schon weit und andere über die vorgenannte Arbeiten mich beschäftigen.

In Rom hatte ich noch mit einem der gesichteten Gelegenheiten Gelegenheit der Geschichte der Bibliotheca Apostolica Vaticana Herrn P. Franz Ehrle zu informieren.

Abreise bewirkt der Dr. Schneider.